



Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen , Rathaus, 53937 Schleiden

per Mail

An den

Bürgermeister der Stadt Schleiden

Herrn Ingo Pfenning

ersten Beigeordneten

Herrn Marcel Wolter

Herrn Jochen Kupp, Vorsitz Stadtentwicklungsausschuss

25.11.2020

Antrag zur Anlage eines Klimahains auf städtischer Fläche

Als Tagesordnungspunkt für die Tagesordnungen des Stadtentwicklungsausschusses am 01.12.2020 und des Rates am 17.12.2020

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen im Rat der Stadt Schleiden beantragt die Anlage eines Klimahains im Stadtgebiet.

Begründung:

Der größte Teil deutscher Straßenbäume machen lediglich sechs Arten und deren Sorten aus. Die Vitalität dieser Arten wird zunehmend durch Krankheiten und Schädlinge sowie den Folgen des Klimawandels beeinträchtigt. Eine Erweiterung der Artenauswahl ist unumgänglich. Der Klimawandel ändert vieles: Während es lange Jahre eher verpönt war, exotische Bäume zu pflanzen und einheimischen Gehölzen der Vorzug gegeben wurde, sind Exoten heute Teil der neuen Artenvielfalt.

Hierzu gibt es Listen der geeigneten klimatoleranten Gehölze, die Angaben beruhen auf wissenschaftlichen Erkenntnissen des Klimawandelprojekts „Stadtgrün 2021“ die dann die Grundlage für die Klimabaum-Empfehlungen der GALK, der Gartenamtsleiterkonferenz, liefern.

Es handelt sich um eine Mischung aus heimischen Bäumen und europäischen, asiatischen sowie nordamerikanischen Gehölzen. Über die Hälfte dieser Arten ernähren unsere Insekten und Bienen, denn sie kommen auch mit dem ‚Fremdfutter-Angebot‘ sehr gut zurecht

Gemeint ist mit dem Klimahain eine städtische Fläche, auf der bislang kein Wald ist und die durch die Patenschaften von BürgerInnen, Vereinen, Firmen etc. sukzessive mit Bäumen bepflanzt wird, also praktisch mittelfristig ein neues Stück Wald entsteht. Dort könnte man die verschiedenen, neuen Baumarten beobachten und ihre Eignung für das hiesige Habitat beurteilen. Man kann so eine Aktion wunderbar medial begleiten, die BürgerInnen können sich mit einbringen, bei der Baumpflege, beim Ernten usw. Der Stadt Schleiden würden so keine Kosten entstehen, außer der Zurverfügungstellung einer städtischen Fläche.

Wünschenswert wäre die Begleitung des Projektes entweder durch das Forstamt, eine biologische Station oder den NABU.

Eine sehr geeignete Fläche wäre die Wiese unterhalb des Tempelchens in Schleiden, sie gehört der Stadt und hier könnte man den Klimahain von der Stadt aus förmlich wachsen sehen.

Unser Antrag von Bündnis 90/Die Grünen im Rat der Stadt Schleiden:

Die Stadt Schleiden ermöglicht auf einer geeigneten Fläche die Anlage eines Klimahains. Durch entsprechende mediale Aufbereitung werden Paten und Sponsoren für die Anschaffung geeigneter neuer Baumarten gesucht. Pflege und Ernte bei Obstbäumen werden durch BürgerInnen, Schulkassen, Vereine etc. durchgeführt.

Eine Liste der geeigneten Baumarten anhängend.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink that reads "Petra Freche". The signature is written in a cursive, slightly slanted style.

Petra Freche

(Fraktionsvorsitzende Bündnis 90/Die Grünen)

**Fraktionsbüro Bündnis 90 / Die Grünen, Blankenheimer Str. 1, (Rathaus) 53937
Schleiden Fraktionsvorsitzende Petra Freche, Mobil: (+49 162 1904680)**